

»Juni

- Sonntag, 2. Juni | 17 Uhr**
„Jerusalem. Die ewige Stadt“
Fotoausstellung von Rudi und Lea Strinitz
Eröffnung mit Musik, Erklärungen und Fragenbeantwortung.
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei (Salon)

- Donnerstag, 6. Juni | 17 Uhr**
Enthüllung der Erinnerungstafeln im Waldstraßenviertel
Barbara Kowalzik brachte uns 1996 mit ihrem Buch „Wir waren eure Nachbarn“ jüdische Leipziger des Waldstraßenviertels der letzten beiden Jahrhunderte in Erinnerung. Doch sind selbst die bedeutenden Persönlichkeiten des Leipziger jüdischen Lebens bei einem Gang durch die Straßen nicht sichtbar. Durch das Anbringen von Gedenktafeln soll besonders an jüdische Persönlichkeiten erinnert werden, um so zu erreichen, dass „unsere ehemaligen Nachbarn“ nicht in Vergessenheit geraten. Darüber hinaus werden so Geschichten über Verdienste und Menschen des Waldstraßenviertels sichtbar.
Im April 2023 und im Juni 2023 erfolgten die ersten Einweihungen von Erinnerungstafeln im Waldstraßenviertel. Im Juni 2024 finden nun sechs weitere Tafeln ihren Platz an Häusern. Am 6. Juni ab 17 Uhr sollen diese während eines Spazierganges enthüllt werden:

- Tafel für **Abraham Adler** in der Jacobstraße 8–10
- Tafel für **Dr. Felix Cohn** und **Dr. Hans Abelsohn** in der Jahnallee 6
- Tafel für **Jury Fränkel** in der Tschaikowskistraße 9
- Tafel für die **Familien Goldwasser, Assuschkewitz, Rosen, Dodeles & Kamerling** sowie das „**Judenhaus**“ in der Funkenburgstraße 16
- Tafel für **Getrud Herrmann** in der Funkenburgstraße 26
- Tafel für **Hedwig Burgheim** in der Wettiner Straße 9

An der Tafel für Hedwig Burgheim findet gegen 18.00 Uhr die offizielle Veranstaltung mit Rede- und Musikbeiträgen statt, zu der auch die Presse eingeladen wird. Im Anschluss sind alle Gäste auf einen Sektempfang ins Ariowitsch-Haus eingeladen.

Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel – AG Jüdisches Leben, Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei
Treffpunkt: 17 Uhr, Jacobstraße 8–10, Ende: 18.30 Uhr



Enthüllung Erinnerungstafeln, Roger Langford (Enkel Lampels)

- Dienstag, 11. Juni | 15 Uhr**
Sommerkonzert von KreaMusik
Auch dieses Jahr findet das Sommerkonzert der Musikschule „KreaMusik“ statt und wir möchten alle Schüler*innen, Eltern, Verwandten sowie Interessenten recht herzlich dazu einladen. Die Schüler*nnen freuen sich darauf Ihre Fortschritte präsentieren zu dürfen.
Veranstalter: KreaMusik - Musikschule der Gesellschaft für musische Förderung Leipzig e.V.
Eintritt frei (Saal)

- Sonntag, 16. Juni | 15 Uhr**
Anlässlich des Internationalen Kindertages: Moderne Tanzaufführung für 1 Akt „Neuer Name“.
Die Probleme der Moderne, die einen Menschen in der Eile der Zeit verschlingen, und wenn es scheinbar keine Lösung gibt, können nur Volkskunst und Schlaflieder beruhigen und erneuern, indem sie einen erwachsenen Menschen in ein Kind reinkarnieren. Erleben Sie, betrachten Sie es aus einer neuen Perspektive und finden Sie die notwendige Antwort.
Libretto und Choreografie von Tetiana Korelina.
Musik – Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, ukrainische Volksmusik.
Aufgeführt vom Modern Theatre, Studierenden des TanzModern Studios von Tetiana Korelina, Kinder 4–18 Jahre.

Танцювальний модерн спектакль на 1 дію „Новоімення“.
Проблеми сучасності, що з головою поглинають людину у вирії часу, і коли здавалося б рішення немає, тільки народна творчість, коліскова, здатні заспокоїти, оновити, перевтілюючи дорослу людину на малу, пережити, по-новому подивитись і знайти необхідну відповідь.
Лібрето та хореографія Тетяни Кореліної.
Музика - Іоган Себастьян Бах, Клод Дебюсі, українська народна музика.
Виконує Модерн Театр, учні TanzModern Studio von Tetiana Korelina, діти 4-18 років.
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei (Saal)

- Dienstag, 18. Juni | 19 Uhr**
Anlässlich des Kafka-Jahres: Kafka war (auch mal) in Leipzig!
Ein Vortrag von Tom Schremmer
Sicherlich, Kafka war kein Goethe, der so viel reiste, dass es überall in Europa Goethewege und -denkmäler gibt, wo Goethe einst einen Kaffee trank. Ein wenig vermessen wäre es „Kafka in Leipzig“ eine zu große Überschrift zu geben, sind seine Besuche doch eher kurz und an einer Hand abzuzählen. Und dennoch, Kafkas Freundeskreis war eng verbunden mit der Bücher- und Universitätsstadt Leipzig: Kurt Wolff, der mit Ernst Rowohlt den Entdeckerverlag Kafkas leitete, sowie einige Bekannte von Kafka wie Kurt Pinthus und die Prager Autoren Franz Werfel oder Rilke. Dieser Vortrag versucht die Rolle des jüdischen Kreises Leipziger Verleger in Bezug auf das Bekanntwerden Kafkas zu beleuchten und hält auch die eine oder andere kafkaeske Begebenheit, die in unserer Stadt spielt, bereit.
Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e. V., AG jüdisches Leben
Eintritt frei (Salon) Um Spenden wird gebeten.

- Mittwoch, 19. Juni | 19 Uhr**
„Unerhört küßt die Malwine...“ Siegfried Arno: Schauspieler, Kabarettist und populärer Schlagerinterpret
Vortrag von Dr. Jürgen Schebera (Berlin), mit zahlreichen historischen Tondokumenten
Der 1895 in einer jüdischen Hamburger Familie geborene Siegfried Arno (eigentl. Aron) schlug nach Ausbildung als Modezeichner alsbald die Schauspielerlaufbahn ein. Nach Kriegsdienst an der Westfront ab 1919 Engagements in Hamburg und Prag, 1921 Wechsel nach Berlin. Dort folgte ein reichliches Jahrzehnt als Komiker, Tänzer, Kabarettist und beliebter Schlagersänger, mit Beginn der Tonfilmära ab 1930 dann der Aufstieg zum Star. 1933 Emigration nach Holland, in der Folgezeit Auftritte in zahlreichen europäischen Großstädten, 1939 weiter nach USA, wo in Hollywood mit dem amerikanisierten Namen Sig Arno der erfolgreiche Start als Nebendarsteller gelang, bis 1956 folgten insgesamt 51 Filme. Arno starb 1975 in Kalifornien.
Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig
Eintritt frei (Salon)



„Schatz mach Kasse“

- Freitag, 21. Juni | 18 Uhr**
Im Rahmen von Fête de la musique: OBHUT Konzert
Im Zentrum des **Musikprojekts „Obhut“** des Ensembles echo_von_nichts stehen jiddische und hebräische Wiegenlieder und ein musikalisches Gebet aus dem Warschauer Ghetto. Sie werden ergänzt durch komponierte Wiegenlieder u.a. von Hanns Eisler, Arvo Pärt und Darius Milhaud. Das Projekt beruht auf der im April 2023 veröffentlichten CD des Ensemble *echo_von_nichts* mit dem Label Incipit Novum.

Das Ensemble echo_von_nichts – Ingala Fortagne (Sopranistin) und Pina Rücker (Klangkünstlerin) – reist mit seinem interkulturellen Musikprojekt OBHUT durch Europa und sucht sich nach dem Open-Source-Prinzip lokale Musiker_innen zur Durchführung der Konzerte. Bei uns kooperieren sie mit der Pianistin Fabienne Charles und der Cellistin Lucie Lacour, die das Repertoire durch zeitgenössische Wiegenlied-Kompositionen erweitert haben. Das Konzert war im April in gleicher Besetzung in Lyon, im Goethe-Institut zu hören und ist Teil eines deutsch-französischen Projekt mit der Leipziger Partnerstadt Lyon.

Durch verschiedene Formate möchten die deutschen und französischen Künstlerinnen einen Beitrag zur gemeinsamen Erinnerungskultur und interreligiösen Verständigung leisten. Im anschließenden Gespräch mit den Künstlerinnen steht die Bedeutung von Musik als emotionale Brücke von der Vergangenheit in den Dialog heute im Mittelpunkt: Wie kann Musik emotionales Gedenken lebendig halten? Wie kann Musik zu einer lebendigen Erinnerungskultur beitragen?
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei (Saal)
Um Spenden wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung des Referates für Internationale Beziehungen der Stadt Leipzig, des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der Töpferstiftung und der Holger Koppe Stiftung.



„echo_von_nichts“ (Ensemble für stille Musik)

- Sonntag, 23. Juni | 15 Uhr**
открытие Детской филармонии.
Концерт учеников кл. фортепиано, пед. Светлана Капитанова и учеников кл. скрипки, пед. Светлана Юдилевич.

Eröffnungskonzert der Kinderphilharmonie
Mit Schüler*innen der Klavierklasse von Lehrerin Svitlana Kapitanova und Schüler*innen der Violinenklasse von Svitlana Yudelevich
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei (Saal)

- Mittwoch, 21. August | 18 Uhr**
Tempelzerstörung und andere Katastrophen mit Dr. Timotheus Arndt
Israel hat in biblischer Zeit und der Antike mehrere Katastrophen erlebt. Die rabbinischen Gelehrten haben sich bemüht, daraus Lehren zu ziehen. Verschiedene Antworten über die Gründe der Zerstörungen haben sie gefunden. In unterschiedlicher Weise erinnern der jüdische Fastentag Tischa beAv und der kirchliche Israeltag an diese Ereignisse und fallen dieses Jahr jeweils in den August. Welche Folgen können wir heute aus solchen Katastrophen ziehen?
Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig Ariowitsch-Haus e. V.
Eintritt frei (Salon)
***Diese Veranstaltungen werden auch als Online-Veranstaltungen angeboten. Nähere Informationen dazu unter www.ariowitschhaus.de**



Ariowitsch-Haus
Kultur- und Begegnungszentrum

Webseite: www.ariowitschhaus.de
Instagram & Facebook: [@ariowitschhaus](https://www.instagram.com/ariowitschhaus)



Unser monatlich erscheinender Newsletter bietet Neuigkeiten aus allen Sparten des Hauses. Einfach über den QR-Code anmelden

»Im Fokus

25. Mai – 1. Juni 2024

3. Leipziger Kulturfestival der Roma und Sinti – Latcho Dives
Aktuelle Infos auf www.ariowitschhaus.de und latchodives.de



Dienstag, 18. Juni | 9.30 – 16 Uhr

6. Fachnetzwerktagung gegen Antisemitismus

Das Fachnetzwerk gegen Antisemitismus in Sachsen veranstaltet seine 2.Tagung dieses Jahres im Alten Gasometer in Zwickau. Dazu möchten wir Sie und euch ganz herzlich einladen! Die Tagung findet dieses Mal statt unter dem Schwerpunktthema „Rechtsextremismus und Antisemitismus“. Mit der Veranstaltung richten wir uns primär an ein Fachpublikum – Interessierte, die zu dem Thema Kontakte knüpfen und sich weiterbilden möchten, sind jedoch herzlich willkommen. Details zum Programm der Tagung folgen in Kürze auf der Website des Fachnetzwerks. Eine Voranmeldung ist bereits möglich, per E-Mail an fachnetzwerk@ariowitschhaus.de.

Das Fachnetzwerk gegen Antisemitismus – in Trägerschaft des Kultur- und Begegnungszentrums Ariowitsch-Haus e.V., Zentrum jüdischer Kultur in Leipzig – hat es sich zum Ziel gesetzt, Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft, die sich in Sachsen gegen Antisemitismus und für die Sichtbarkeit und Selbstbestimmung jüdischen Lebens in Vergangenheit und Gegenwart engagieren, sowohl untereinander als auch mit Kooperationspartnern und Interessierten zu vernetzen.

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V., Fachnetzwerk gegen Antisemitismus
Eintritt frei (Altes Gasometer in Zwickau)

Um Anmeldung wird gebeten unter fachnetzwerk@ariowitschhaus.de
Aktuelle Infos: www.fachnetzwerk-gegen-antisemitismus.de



24. bis 28. Juni | 9.30 – 15 Uhr

Stadt in der Stadt – Leipzigs großes Kinderstadt-Projekt

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Ariowitsch-Haus e.V. am großen Leipziger Kinderstadt-Projekt „Stadt in der Stadt“. Vom 24. Juni bis 28. Juni begleiten wir die Projektwoche mit kreativen Angeboten auf dem Gelände des Schlosses Schönefelds.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Veranstalter: Haus Steinstraße e. V.

Eintritt: 5 EUR / 3 EUR mit Ferienpass / 0 EUR mit Leipzigpass

Ort: Gelände des Schlosses Schönefeld, Zeumerstraße 1, 04347 Leipzig

Alle weiteren Infos auf der Webseite www.stadt-in-der-stadt.de

» Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 – 2254 1000 oder 225 57 45
Anmeldungen an mgh@ariowitschhaus.de

Montag

10.00 – 12.00 Uhr PC-Kurs
10.00 – 12.00 Uhr Tanzkurs für Senior*innen
14.00 – 16.00 Uhr Bibliothek geöffnet
15.30 – 17.00 Uhr Chor für Erwachsene auf russisch
16.30 – 17.30 Uhr Vorschule Mathe
16.00 – 18.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (5–10 Jahre) auf deutsch und/oder russisch
17.00 – 20.00 Uhr Folklore Tänze
17.30 – 20.00 Uhr Theater „ETO“

Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr NEU: Offener Spieltreff
10.00 – 12.00 Uhr Tanzkurs für Senior*innen
11.00 – 13.00 Uhr Konversationskurs Deutsch
15.00 – 16.00 Uhr Vorschule Deutsch
15.00 – 18.00 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf russisch
15.15 – 16.00 Uhr Kinderballett (4–6 Jahre)
16.00 – 18.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (5–10 Jahre) auf deutsch und/oder russisch
16.15 – 17.15 Uhr Jugendballett (15–18 Jahre)
16.00 – 17.30 Uhr Mal- und Zeichenkurs auf russisch (10–12 Jahre)
17.30 – 19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs auf russisch (8–10 Jahre)
17.00 – 17.45 Uhr Musikunterricht (4–6 Jahre)
17.00 – 19.30 Uhr Jüdische Tänze für Erwachsene (Tanzgruppe Sameach)
17.00 – 20.00 Uhr Theater Glück
19.00 – 21.00 Uhr Leipziger Synagoga Chor

*NEU: Hebräisch-Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Neuer Kurs in unserem MGH: Die Kinderbuchwerkstatt

In der Buchwerkstatt erfinden Kinder Geschichten, diskutieren sie, schreiben sie auf, malen und illustrieren. Im Kurs legen wir viel Wert auf eine verständliche Vermittlung der teilweise komplexen Techniken des Handwerks der Buchbindung. Schritt für Schritt entstehen aus Papier, Leim und Pappe einmalige Bücher mit originellen, witzigen Geschichten. Die entspannte Atmosphäre unterstützt die Kinder beim Finden einer selbstbestimmten Arbeitsweise. Nur so entstehen die selbst handwerklich hergestellten Bücher und besonderen Kinderbuchgeschichten. Ein selbstverständlicher und liebevoller Umgang mit dem Kulturgut Buch ist das Ziel.

Die Buchkinderwerkstatt ist immer mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für Kinder ab 6 Jahren. Um eine Anmeldung wird gebeten unter bukiprojekt@posteo.de oder 0179 129 28 80.

Alle Aktualisierungen und weitere Kursangebote erfahren Sie unter www.ariowitschhaus.de

» Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 – 2254 1000 oder 225 57 45
Anmeldungen an mgh@ariowitschhaus.de

Mittwoch

10.30 – 12.00 Uhr Tanzkurs Senior*innen
14.00 – 16.00 Uhr Tanzkurs Senior*innen
14.00 – 16.00 Uhr Bibliothek geöffnet
15.00 – 19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e.V.
15.40 – 16.40 Uhr Kinderballett (9–11 Jahre)
16.45 – 17.45 Uhr Kinderballett (12–14 Jahre)
16.00 – 17.00 Uhr Israelische Tänze für Kinder (Tanzgruppe Shemesh)
15.00 – 16.30 Uhr Mal- und Zeichenkurs (10–12 Jahre) auf russisch
16.30 – 18.00 Uhr NEU: Buchkinderwerkstatt (6–12 Jahre)
17.00 – 19.30 Uhr Israelische Tänze für Erwachsene

Donnerstag

10.00 – 12.00 Uhr PC-Kurs
10.30 – 12.00 Uhr Tanzkurs für Senior*innen
14.00 – 15.30 Uhr Tankurs für Senior*innen
14.00 – 16.00 Uhr Bibliothek geöffnet
15.00 – 16.00 Uhr Vorschule Deutsch
15.00 – 19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e.V.
15.15 – 16.15 Uhr Kinderballett (9–11 Jahre)
16.25 – 17.25 Uhr Jugendballett (15–15 Jahre)
16.00 – 18.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (5–10 Jahre) auf deutsch und/oder russisch
16.30 – 18.30 Uhr spielerisch Mathe und Logik auf Russisch
17.00 – 18.30 Uhr Meisterklasse Malen und Zeichnen
17.30 – 20.00 Uhr Theater „ETO“
17.30 – 20.00 Uhr Theater „Glück“
17.30 – 20.00 Uhr Tanzgruppe Modiva

Freitag

15.30 – 16.30 Uhr Fördergruppe Ballett
16.30 – 17.30 Uhr Kinderballett (8–10 Jahre)
17.30 – 18.30 Uhr Kinderballett (4–7 Jahre)

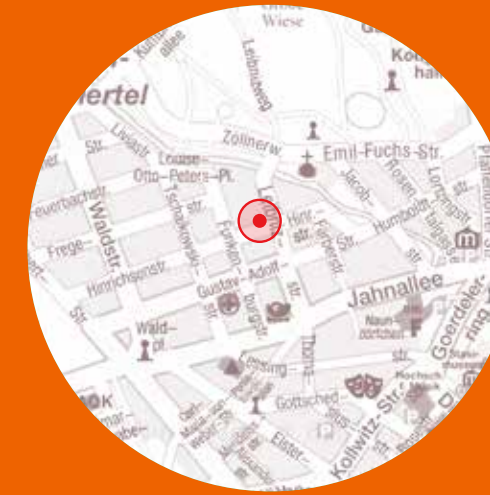
Sonntag

10.00 – 15.00 Uhr Meisterklasse Malen und Zeichnen (Jugendliche 7–20 Jahre) nach Vereinbarung

DIGITAL

*Diese Veranstaltungen werden auch als Online-Veranstaltungen angeboten. Nähere Informationen dazu unter www.ariowitschhaus.de

und über die Schaufenster unseres Hauses. Die Gemeindeveranstaltungen verlaufen nach einem Sonderplan.



Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus e.V. Zentrum jüdischer Kultur

Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig
Telefon: 0341 – 22541000 oder 0341 – 22541002
Fax: 0341 – 225 57 44
E-Mail: kontakt@ariowitschhaus.de
Internet: www.ariowitschhaus.de

TRAM 3/4/7/15, Haltestelle: Leibnizstraße

Vorstandsvorsitz: Prof. Dr. Martin Maslaton
Direktor: Kuf Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE61 8605 5592 1100 8848 97
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Eingangsbereich für Rollstuhlfahrer voll zugänglich
 Toiletten für Rollstuhlfahrer voll zugänglich



Druck: www.flyerprint.net

ARIOWITSCH-HAUS

KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Programm Sommer 2024



ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER VORBEHALT.
AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF
www.ariowitschhaus.de